Trassen für Wasserleitungen in historischem Gebäude II

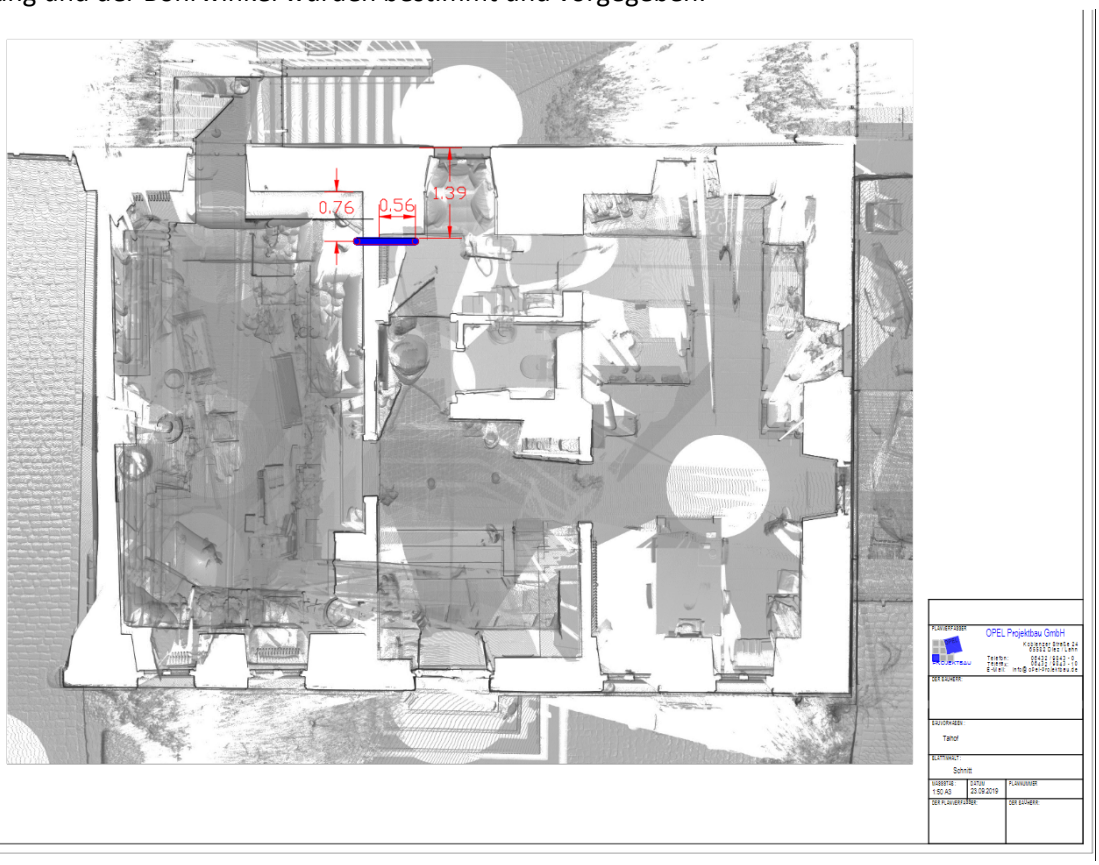
Donnerstag, 26. September 2019
09:47

Aufgabenstellung:

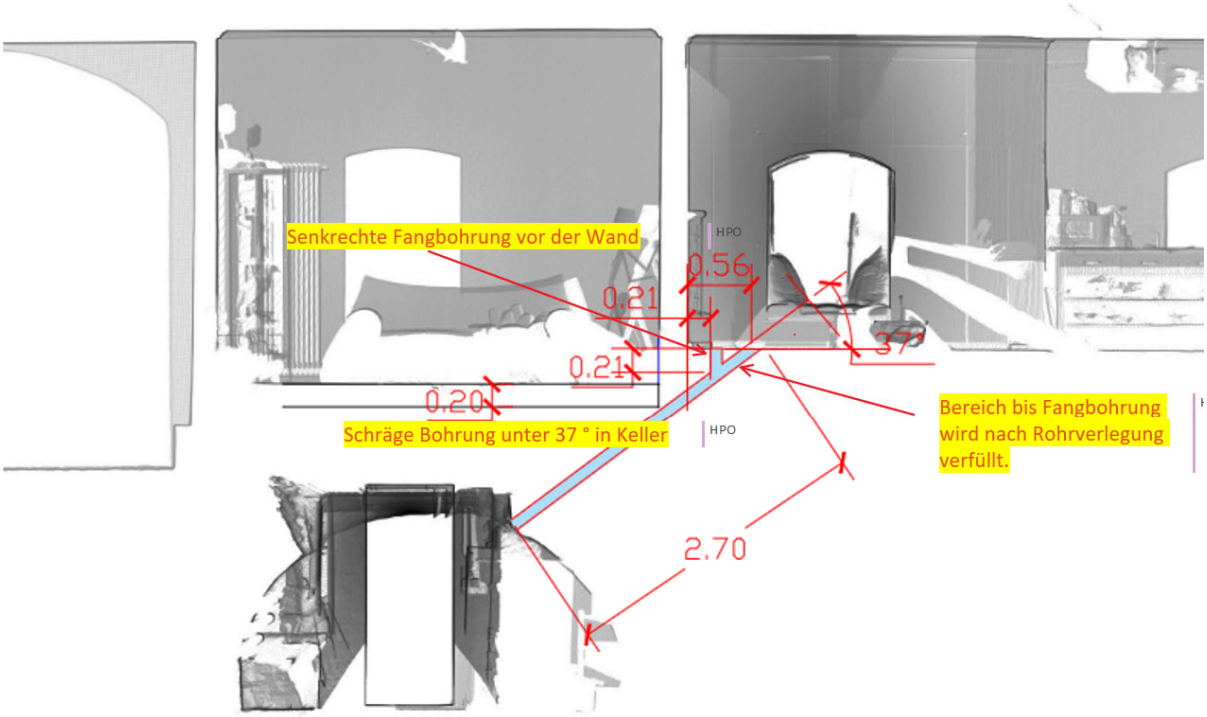
In einem historischen Gebäude soll eine neue Wasserversorgung aufgebaut werden.
Um möglichst wenig hochwertigen, antiken Fußböden zu zerstören soll der Hauptstrang durch den Keller verlegt werden.
Durch eine zielgenaue, schräg unter 37° abzuteufende Kernbohrung soll die Leitungen an den gewünschten Übergabepunkt gebracht werden.

Umsetzung:

Laserscanaufnahme des gesamten Objektes. Erstellen von Grundrissen und Schnitten in Point Cap. Hier wurden dann die Leitungstrassen und Bohrungen eingezeichnet und vermasst. Startpunkte für Bohrung und der Bohrwinkel wurden bestimmt und vorgegeben.



Grundriss der Bohrung



Schnitt der Bohrung

Schräge Kernbohrung Hier wurde nur je eine Fliese an der Schrägbohrung und an der senkrechten Fangbohrung aufgenommen

Schräg eingerichtetes Bohrgerät.
Der Neigungswinkel, die Startpunkte und Bohrlängen wurden aus dem Laserscan entwickelt.

Fazit:

Durch Laserscanaufnahmen wurde eine genaue Grundlage für die Trassenplanung gelegt. Die Umsetzung konnte somit ohne unnötig zu schädigende Bausubstanz durchgeführt werden.

www.laserscan-bau.de